Übergriffiges Verhalten fängt nicht erst bei körperlicher Gewalt an.

Kommentare, Gesten und körperliche Berührungen, die unerwünscht, einseitig, grenzüberschreitend oder abwertend sind, sind kein Flirten, sondern sexualisierte Belästigung und Diskriminierung.

Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.

Wenn sich etwas unangemessen anfühlt, dann ist es unangemessen. Auch wenn Sie in der Situation sprachlos sind – Unterstützung können Sie sich jederzeit holen.

Nicht wegschauen – eingreifen!

Wenn Sie etwas Übergriffiges beobachten, greifen Sie ein. Achten Sie darauf, dass Sie bei sich bleiben und die betroffene Person nicht bevormunden.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
(HAW Hamburg)
Stabsstelle Gleichstellung
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

HAW-HAMBURG.DE/ GLEICHSTELLUNG

In Notfällen wenden Sie sich 24/7 an das bundesweite Hilfe-telefon 08000 116 016. Weitere Beratungs-stellen finden Sie auf unserer Webseite.

Sie sind nicht allein! Holen Sie sich Hilfe bei Belästigung und Diskriminierung.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

HAW HAMBURG

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG

Nein zu sexualisierter Belästigung!

WAS SIE TUN KÖNNEN UND WO SIE HILFE BEKOMMEN

Was Sie tun können, wenn Sie belästigt werden.

STOPP SAGEN
Machen Sie deutlich, dass eine Grenze überschritten wird.
„Das lasse ich mir nicht gefallen! Stopp! So nicht!“

LAUT WERDEN
Sprechen Sie aus, was gerade passiert ist, dann bekommen es andere Menschen mit und können helfen.
„Mein Privatleben geht Sie überhaupt nichts an!“
„Das ist mir viel zu nah! Gehen Sie bitte weiter weg!“

HILFE ANFRAGEN
Wenn Sie nicht alleine agieren wollen, fragen Sie Personen in der Nähe.
„Diese Person belästigt mich, können Sie mir helfen?“

Die Antidiskriminierungsrichtlinie der HAW Hamburg verbietet sexualisierte Belästigung und Diskriminierung. Sie können dagegen Beschwerde einlegen!

Holen Sie sich jederzeit Beratung und Unterstützung bei den Vertrauenspersonen bei sexualisierter Belästigung und Gewalt.

Was Sie tun können, wenn Sie eine Belästigung beobachten.

NACHFRAGEN
Fragen Sie die betroffene Person, ob sie Hilfe benötigt.
„Ich habe gesehen, dass die Person vor mir Sie ungefragt an den Po gefasst hat. Kann ich Sie irgendwie unterstützen?“

HILFE ANFRAGEN
Fragen Sie eine umstehende Person um Hilfe, wenn Sie sich selbst nicht wohl fühlen, einzugreifen.

STELLUNG BEZIEHEN
Benennen Sie das belästigende Verhalten als unangemessen. Sprechen Sie nur aus Ihrer Perspektive.
„Ich finde diesen Spruch übergriffig. Lassen Sie das!“

ABLENKUNG
Lenken Sie die Aufmerksamkeit in eine andere Richtung. Das gibt der Person die Möglichkeit aus der Situation zurück zu treten und mit Ihnen weiterzureden.
„Hallo, wissen Sie, wo es hier einen Geldautomaten gibt?“

NACHSORGE
Bleiben Sie bei der betroffenen Person solange sie es sich wünscht. Bieten Sie an, sie zu einer Beratungsstelle zu begleiten und geben Sie ihr Ihre Kontaktdaten als Zeug*in.

Sie sind belästigt worden? Sie haben etwas beobachtet?

Die Vertrauenspersonen bei sexualisierter Belästigung und Gewalt unterstützen (vertraulich, parteilich und auf Wunsch anonym) in allen Anliegen, auch bei Beschwerden. Sie können Schutz und Interventionen veranlassen und vermitteln bei Bedarf Kontakte zu juristischer und psychologischer Beratung.

Alle Vertrauenspersonen mit Kontaktdaten finden Sie hier:

HAW-HAMBURG.DE/HOCHSCHULE/HOCHSCHULEINHEITEN/GLEICHSTELLUNG/ANSPRECHPERSONEN/

Viele weitere Infos zu Hilfe bei sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt finden Sie hier:

HAW-HAMBURG.DE/HILFE-BEI-SEXUALISIERTER-BELAESTIGUNG

Sie erreichen uns auch über MS Teams. Sprechen Sie uns an!

Auch alle Gleichstellungsbeauftragten sind ansprechbar!